

# 9-Euro-Ticket

Beitrag von „Alasam“ vom 26. Mai 2022 21:31

## [Zitat von Kris24](#)

Zu Schwarzarbeit

Ein Nachbar hat sein Grundstück durch schwarz beschäftigte Handwerker gegen Hangrutsch sichern wollen. Nach einigen Jahren rutschte sein Grundstück und fast sein Haus auf mein Elternhaus zu (Schaden über 100 000 Euro und mehrere Gerichtsverfahren). Tja, bei Schwarzarbeit ist man nicht versichert (und da seriöse Firmen dies nicht tun, ist Pfusch fast garantiert, die Bodenplatten waren viel zu dünn).

Ok. Ich kenne es eher so, dass ca. jede:r dritte Handwerker:in/Gärtner:in/Umzugsunternehmer:in fragt, ob man denn eine Rechnung brauche... Ich glaube kaum, dass die nur genau dann seriös arbeiten, wenn sie auch eine Rechnung ausstellen. Von Haushaltshilfen/helfern kenne ich es so, dass sich viele lieber was anderes suchen, als sich anmelden zu lassen. (Letzteres hängt sicher auch davon ab, wo man jemanden sucht.)

## [Zitat von Kris24](#)

Ergänzung

Mein Recht halte ich übergriffigen Eltern schon entgegen, aber ich behaupte nie etwas Falsches, um Ruhe zu haben (mein Ruf ist mir dazu zu wichtig).

Ich meinte Rechte vorenthalten, also selbige nicht umsetzen oder nicht darüber aufklären; hab ich eben korrigiert. Ich kenne es leider sogar so, dass das von SL-Seite aus so gehandhabt wird.

## [Zitat von laleona](#)

Möglich, dass ich von deinen Beispielen etwas mache.

Aber ich stelle mich nicht hier hin und sage: Ich mache dies und jenes, obwohl es verboten ist und ich find´s auch noch gut.

So schaut´s nämlich aus.

Ok, das ist nachvollziehbar.